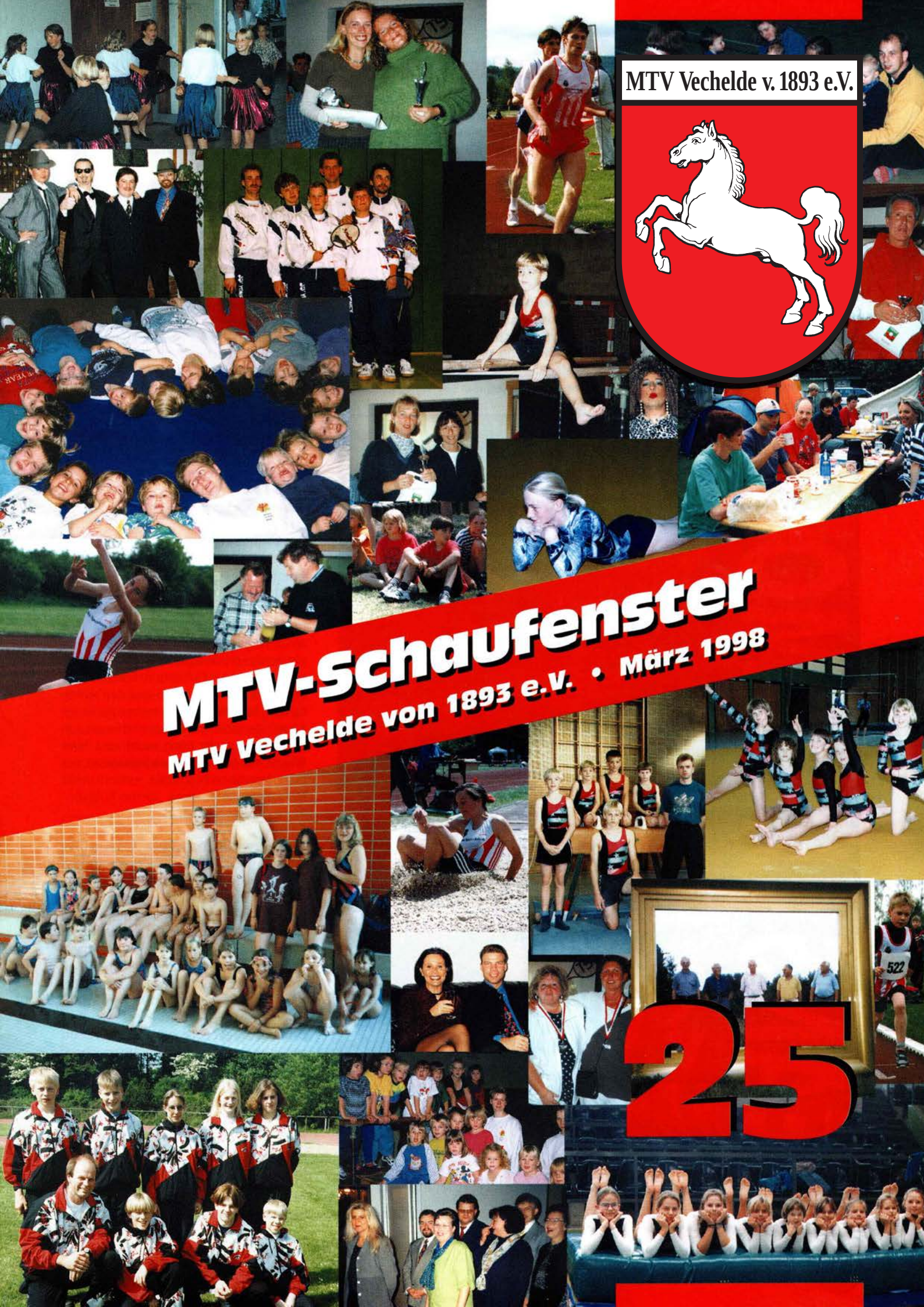
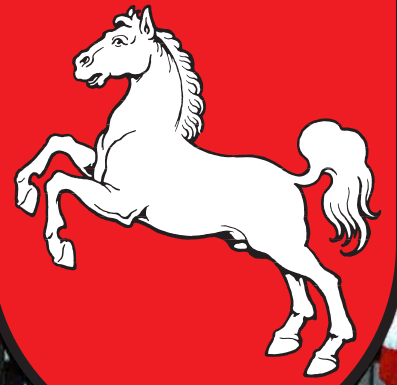




MTV Vechede v. 1893 e.V.



MTV-Schau Fenster

MTV Vechede von 1893 e.V. • März 1998

25

In eigener Sache . . .

Stell Dir vor, Du machst ein Schaufenster und keiner will es haben !

So oder ähnlich könnte man beginnen mit einem ziemlich frustrierenden Redaktionsbericht über Erfahrungen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am MTV-Schaufenster, sei es aus den Abteilungsleitungen oder auch mit den Lesern dieser Vereinszeitung.

„Keiner will es haben“ leitet sich **erstens** ab aus den Reaktionen vieler Abteilungsleitungen, wenn – wie alle Jahre „**nur einmal**“ – bei einer erweiterten Vorstandssitzung „**schon wieder**“ ein Jahresbericht verlangt

wird. Da fängt leise im Hintergrund das Gemurmel an: „Wann soll ich das denn noch machen“ oder „bei uns will niemand etwas schreiben“ und „was soll man denn jedes Jahr bringen, das ist doch immer das gleiche“.

... und **zweitens** daraus, daß kein Mitglied auch nur einmal in den letzten 10 Jahren eine einzige Zeile als Leserbrief an die Redaktion geschickt hat.

Anscheinend gibt es in den Abteilungen niemanden, der Interesse an irgendwelchen Nachrichten aus dem Vereinsleben hat und wenn, dann nur aus der eigenen

Abteilung, denn was interessiert z. B. einen Handballer, was ein Turner oder eine Volleyballspielerin im MTV Vechelde treiben ?

FAZIT: Kein Interesse an geschriebenen und bebilderten Nachrichten und Fakten aus dem Vereinsleben ! ? ?

Leider sind gerade in den letzten Jahren die Kontakte zwischen den verschiedenen Abteilungen im MTV nur sehr sporadisch zu beobachten. Doch sollte nicht jeder ein wenig weiter schauen als bis zu seinem eigenen Sportgerät ?

Gerade das wollen wir mit unserem MTV-Schaufenster erreichen !

Ist es nicht auch ganz toll, zu erfahren, daß im MTV Vechelde viele Kinder und Jugendliche jeden Tag Spaß beim Sport, in den Hallen oder auf dem Sportplatz haben ? Oder, daß wir im MTV auch sehr erfolgreiche Sportler zu unseren Mitgliedern zählen dürfen, die bis über unsere Kreisgrenzen hinaus bekannt sind, ob beim Badminton, oder Volleyball, oder Turnen, oder, oder . . . ? ? ?

Darüber muß man doch wenigstens einmal im Jahr berichten, oder nicht ?

Anscheinend fehlt es nur an einem richtigen Schubs zur rechten Zeit, denn wir können einfach nicht glauben, daß es wirklich nicht möglich ist, jemanden zu finden, der ein wenig Freude daran hat, einmal im Jahr ein paar Zeilen aufs Papier zu bringen. **Nur, der Anstoß hierfür muß aus den Abteilungen kommen**, und hier sind alle Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen aufgefordert: „**sucht Euch nicht erst eine Woche vor Abgabetermin jemanden**, der einen Jahresbericht schreibt, sondern denkt rechtzeitig daran, diese „kleine Aufgabe“ in die richtigen Hände zu geben.

Selbstverständlich sind diese Zeilen ein wenig überspitzt geschrieben, denn wir wollen nicht verschweigen, daß es viele Abteilungen in unserem Verein gibt, die ohne jede Aufforderung ihre Berichte mit viel Freude schreiben und rechtzeitig abgeben, wie man ja unschwer an dieser Ausgabe des Schaufensters erkennen kann. Bei allen Beteiligten möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder recht herzlich bedanken.

Und darum werden wir uns weiterhin bemühen, eine für jeden ansprechende und interessante Vereinszeitung herauszubringen. Damit auch unsere Kinder später einmal nachlesen können, was wir in unserem Verein alles erlebt haben und welche Siege der eine oder andere in seiner jeweiligen Sportart erringen konnte.

Also viel Spaß beim Lesen – und auf die nächsten 25 Ausgaben ! DieRedaktion

AU GEN AUF

BEIM HOSEN KAUF!!!

JEANS UNDO SCENA SPORTSWEAR

BURGPASSAGE BRAUNSCHWEIG

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV,

wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen – das 105. der Vereinsgeschichte – und das Schiff „MTV Vechelde e.V.“ hat dabei wieder in ruhigem Fahrwasser gelegen. Das war und ist nur möglich mit einer eingespielten und motivierten Mannschaft.

Daher gilt mein herzlicher Dank allen Sportkameradinnen und Sportkameraden, die den Verein und mich auch im vergangenen Jahr als Vorstandsmitglieder, als Abteilungsleiter, Übungsleiter oder Übungshelfer, im Festausschuß oder in anderer Funktion und bei vielfältigen Gelegenheiten unterstützt haben. Ein Dankeschön insbesondere auch an Sabine Thiemann als unsere „Verwaltungsfee“.

An dieser Stelle möchte ich auch nicht ein herzliches Dankeschön an die vielen Spender und Sponsoren vergessen, die uns auch in Zeiten knapper werdenden Geldes immer noch mit ihren Geld- und Sachspenden sowie Anzeigenschaltungen bei unserer Arbeit unterstützen.

Besonderer Dank aber und die Hochachtung aller Vereinsangehörigen gilt unseren aktiven Wettkampfsportlern, die im vergangenen Jahr wieder bei vielen Sportveranstaltungen ihr Bestes gegeben haben und dabei mit guten Plazierungen den MTV Vechelde e.V. und die Gemeinde Vechelde weit über die Kreisgrenzen hinaus würdig vertreten haben. Die Abteilungen und unser Sportwart werden in ihren Jahresberichten die herausragenden Ereignisse noch gesondert würdigen.

Unsere Mitgliederzahl pendelt sich inzwischen bei etwas über 1.500 Mitgliedern ein (1.520 Stand 31. 12. 1997) und liegt damit in dem Bereich, den wir organisatorisch noch mit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit bewältigen können.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit hat in unserem Verein (gottseidank!) einen sehr hohen Stellenwert. Nicht nur der Vorstand mit seinen jetzt 140 „Dienstjahren“ sondern auch die überwiegende Zahl der „Abteilungsfunktionäre“ und der Übungsleiter „kleben“ seit Jahren an ihren Posten.

Was ist dran an diesem Phänomen? Da es mit Sicherheit nicht daran liegen kann, daß die Amtsinhaber mit Wohlstand und Anerkennung überhäuft werden, muß doch noch ein Geheimnis in dieser Tätigkeit liegen, durch das viele unserer Mitglieder in ihrer zeitbeanspruchenden Funktion tätig bleiben.

Auch kann es nicht daran liegen, daß unseren „Ehrenamtlichen“ die Phantasie fehlen würde, ihre Freizeit auf andere Art und Weise zu nutzen – dazu ist dieser Personenkreis viel zu kreativ und tatkräftig. – Was ist es also, das den Reiz ausmacht? Es ist einfach der (immer noch nicht verloren gegangene) Spaß an der Arbeit in einem Team mit Gleichgesinnten, um den Verein nicht nur zu konsumieren, sondern mitzugestalten und mitzuverantworten. Und wir bemühen uns nach Kräften, dieses Element des Spaßes bei der Arbeit in unseren Tätigkeiten für den Verein nicht zu kurz kommen zu lassen.

Diese in großem Maße geleistete ehrenamtliche Arbeit in unserem und selbstverständlich auch vielen anderen Sport-Vereinen ist auch das Pfund, das wir in die Waagschale werfen können, wenn die Diskussion wieder einmal auf Nutzungsgebühren und Kürzungen in den Haushalten kommt.

Wie (und mit welchem Aufwand dann) wollten wohl Politik und öffentliche Hand diese enorme Kinder- und Jugendarbeit leisten, wenn sie mit weiterer Verschlechterung der Bedingungen für Vereine den dort Tätigen die Motivation für ihre ehrenamtliche Arbeit nehmen?

Wir wissen alle, daß im Augenblick keine großen Sprünge gemacht werden können, aber die Grundlage für gute Vereinsarbeit – insbesondere im Breitensportbereich – ist nun einmal eine für den Verein und damit vor allem für die Vereinsmitglieder tragbare Kostenstruktur. Wir hoffen, daß die Politiker auch weiterhin in diesem Sinne für die Vereine Stellung beziehen werden – dann werden wir sicherlich die Stellung halten.

Viele unserer Funktionsträger sind bereits so lange „im Boot“, daß sie sich verdienstvollerweise gerne an den Rudern ablösen lassen würden. Ich bitte daher alle unsere jüngeren Vereinsmitglieder, sich für ehrenamtliche Tätigkeit im Verein zu entscheiden und einfach mitzumachen.

Wir haben im Augenblick noch eine komplette Mannschaft, in der jeder gern bereit

Für Ihre Gesundheit alles unter einem Dach



Seit 1842

LÖWEN-APOTHEKE

Kellner Reformwaren 

Seit 1842 in Vechelde

Apothekerin C. Kellner-Wedler

Hildesheimer Straße 20

38159 Vechelde

Telefon (0 53 02) 22 94

Inhalt

In eigener Sache 2

Liebe Mitglieder
und Freunde des MTV 3

Aus den Abteilungen:

Ambulante Herzgruppe 4

Badminton 6

Gymnastik 8

Leichtathletik 8

Tanzen 10

Tennis 12

Turnen 13

Schwimmen 20

Gesellschaftstanz 21

Pesäpalló 23



ist, interessierte jüngere Vereinsmitglieder in die Vereinsarbeit ein- und an Funktionen heranzuführen. Also der günstigste Zeitpunkt ist jetzt, um ins Boot einzusteigen – nicht erst dann, wenn Ämter vakant sind und besetzt werden müssen.

Gebt Euch einen Ruck und kommt – wir brauchen Euch !!!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein weiteres erfolgreiches Jahr im MTV Vechelde e.V. mit Spaß und Freude

Euer


Hans-Hermann Beyer
1. Vorsitzender

 **APOTHEKE
DR. STOFFEL**
AM BÜRGERZENTRUM



**Dr. Rainer Stoffel · Hildesheimer Straße 98
38159 Vechelde · Telefon (0 53 02) 20 33**

Nachsatz:

Nach den offiziellen Worten des 1. Vorsitzenden noch eine persönliche Anmerkung:

Wir haben in 1997 einen Wandertag veranstaltet, an dem leider nur sehr wenige Mitglieder teilgenommen haben. Diese haben dann allerdings einen wunderschönen Tag mit viel Bewegung, Spaß und Geselligkeit verlebt. Warum kommt Ihr eigentlich bei solchen Veranstaltungen mit Eurem Hintern nicht richtig hoch ???

Ambulante Herzgruppe

Jahresrückblick 1997

Unsere wöchentlichen Übungsabende mit Gymnastik, Spiel und Entspannung verliefen zum Glück auch in diesem Jahr ohne besondere Zwischenfälle. Durch die günstige Wetterlage im Sommer verbrachten wir einige Übungsstunden in angenehmer frischer Luft auf dem Sportplatz.

Es ist uns schon zur Tradition geworden, einmal in jedem Jahr zu bosseln. Am 1. März 1997 war es wieder so weit. Wir trafen uns in Wahle am Ende der Austraße bei schönstem Sonnenschein und angenehmer Temperatur. Nachdem die Mann-

schaften eingeteilt waren, setzten wir uns in Richtung Umspannwerk in Bewegung. Mit großem Hallo, wenn die Kugel einmal durch ein kleines Hindernis auf dem Feld landete, überquerten wir die Fürstenauer Straße in Richtung Sierßer Holz. Nach etwa einer Stunde ging es die gleiche Strecke wieder zurück zu unseren Autos. Das Bosseln fand seinen Abschluß in gemütlicher Runde bei einem zünftigen Abendbrot im Gasthaus Behrens.

Am 27. März 1997 waren die Mitglieder der Ambulanten Herzgruppe mit ihren Angehörigen zu einem Informationsabend ins Bürgerzentrum eingeladen. Dr. Torsten Fricke, einer der betreuenden Ärzte bei den Übungsabenden, hielt ein Referat, in dem er u.a. deutlich machte, wie wichtig

 **Blumen
Basse**

**Gärtner
und Floristen
seit 1879**

Wir machen mehr aus Ihren Blumen !

... denn Tradition ist uns Verpflichtung.

Hildesheimer Straße 26 - 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 10 10 - Telefax (0 53 02) 67 75

Gesucht wird

**ein/e zusätzliche/r Übungsleiter/
in für die ambulante Herzgruppe
zur Entlastung von Ute Haufe.**

**Wer hat Interesse, sich zum
Übungsleiter im Gesundheits-
sport – Sport bei Herzerkran-
kungen (ambulanter Herzsport)
– ausbilden zu lassen oder wer
kennt jemanden, der sich dafür
interessieren könnte ?**

Bitte Kontakt aufnehmen mit:

**Ute Haufe
Spiegelbergallee 2 D
38159 Vechelde
Telefon (05302) 3852**

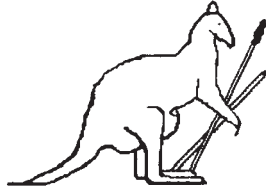
bei einem evtl. Notfall umsichtiges Handeln ist. Da das menschliche Gehirn nur kurze Zeit (etwa 3 bis 5 Minuten) ohne Sauerstoffzufuhr auskommt, wird die Herz-Lungen-Wiederbelebung immer wieder an einer „Übungspuppe“ geübt, damit Angehörige im Ernstfall gezielt und umsichtig handeln. Weiterhin wies Herr Dr. Fricke auf die Vorteile einer „Vorsorge-Vollmacht für den Notfall“ hin, denn nur bei Vorlage einer solchen Vollmacht können Angehörige und Partner handeln, wenn ein Patient längere Zeit im Krankenhaus nicht ansprechbar und somit nicht handlungsfähig ist.

Weil uns in den großen Ferien die Sporthalle nicht zur Verfügung steht, haben wir – wie im Vorjahr – wieder einige Radtouren in die nähere Umgebung unternommen (u. a. Fürstenauer Holz, Bismarck-Turm bei Oberg oder Timmerlaher Busch mit Scherbelberg und Raffteich). Bei dem schönen Sommerwetter radelten wir abends ab 19.00 Uhr jeweils 2 bis 3 Stunden überwiegend auf Feld- und Waldwegen. Der Abschluß fand meistens in einer Gaststätte mit einem kühlen Umtrunk statt. Leider war die Beteiligung ein wenig „dünn“, aber das kann ja im kommenden Jahr besser werden.

Zum Jahresausklang traf sich die AHG bei großer Beteiligung in gemütlicher Runde zu einem vorweihnachtlichen Abendessen in der Gaststätte Willke in Vallstedt.

Günter Wittenberg

ANGELIKA BEYER



Hildesheimerstr. 27 a
38159 Vechelde
☎ 05302-3538

Bürobedarf
Fotokopien
Schulbedarf
Fotoarbeiten & Filme
Geschenkartikel
Toto-Lotto
Stempel in 48 Stunden
Tabakwaren



Für die wichtigsten Tage im Jahr



Bahn-Fahrkarten zu
 Bahnhofspreisen
 Sofortige Platzreservierung
 Günstige Flüge in alle Welt
 Urlaubsreisen:
 Flug – Bahn – Auto – Bus
 Seereisen
 Fahrtickets
 Kreuzfahrten

LES REISEBÜRO MANN
PRO TOURS
 Reisebürokooperation

Hildesheimer Straße 91
 38159 Vechelde
 Tel. 0 53 02/ 69 97 + 69 21
 Fax 0 53 02/ 69 98

Geschäftszeiten:
 montags – freitags 9 – 18 Uhr
 samstags 9 – 12 Uhr

ACHTUNG !

Handballer und Volleyballer im MTV Vechelde !

Die Suche nach Berichten aus Euren Abteilungen in diesem MTV-Schau-fenster ist zwecklos.

Leider lagen bei Redaktionsschluß die Artikel der Abteilungen Handball und Volleyball nicht vor, so daß wir auf die Veröffentlichung verzichten mußten.

Beschwerden sind bitte direkt an die Abteilungsleitungen zu richten.

Die Redaktion

PS: Trotzdem ist der Inhalt dieser Zeitung bestimmt auch für Euch interessant !

Badminton

Mit Ablauf des letzten Jahres ist die seit 18 Jahren bestehende „Badminton-Ehe“ zwischen dem SV Arminia und dem MTV Vechelde zu Ende gegangen. In erster Linie auf Grund der neuen Abgabenordnung des Niedersächsischen Badmintonverbandes, die speziell die kleinen Abteilungen erheblich benachteiligt, hat der SV Arminia den Entschluß gefaßt, die Spielgemeinschaft mit dem MTV Vechelde und seine Mitgliedschaft im NBV aufzukündigen. Wir, die Badmintonspieler, sind von dieser Entwicklung nicht sehr erfreut, da wir uns immer sowohl dem MTV als auch Arminia zugehörig fühlten und dies auch nach außen hin in dieser Form kundgetan haben. So müssen wir alle erst einmal umlernen, daß wir jetzt nicht mehr SG Vechelde sondern MTV Vechelde heißen. Der Anteil der Arminen an der Gesamtabteilung betrug zwar lediglich ca. 10 Prozent, dennoch hat der SV Arminia ebenfalls Anteile an dem großen Erfolg, den die Spielgemeinschaft in den Jahren seines Bestehens gehabt hat.

Auch nach 18 Jahren ist das Interesse am Badminton sport in Vechelde immer noch ungebrochen. An jedem Donnerstag und Freitag finden sich in der Halle II jeweils bis zu 45 Jugendliche und an jedem Mittwochabend ca. 30 Erwachsene ein, um unter der Leitung unserer Trainer Angelika Bock, Uwe Riske, Henning Zanssen, Jörg Wittekopf und Holger Haars das Badmintonspielen zu erlernen. Dieses Basistraining ist Grundlage unseres sportlichen Erfolgs. Hinzu kommt das Glück, mit Axel Seilkopf einen ausgezeichneten Spielertrainer für die 1. und 2. Mannschaft gefunden zu

haben, so daß wir auch in diesem Jahr mit unseren sportlichen Leistungen sehr zufrieden sein können. Neben den mannschaftlichen Leistungen (s.u.) waren es vor allem Matthias Bock, Markus Domanski, Maike Haupt, Stefan Komljenovic, Hennig Zanssen und Björn Wirthsmann, die unseren Verein überregional hervorragend vertreten haben.

Um die Zukunft der Badmintonabteilung habe ich keine Sorgen, um die Zukunft unserer Halle aber um so mehr!

Holger Haars

1. Mannschaft (Niedersachsenliga)

Die erste Mannschaft hat nach dem Aufstieg in die Niedersachsenliga – mit Abstand die höchste Spielklasse, in der eine Badmintonmannschaft unseres Kreises spielt – ihr Saisonziel erreicht, den Klasse zu sichern. Zeitweise konnten wir sogar um einen Platz an der Tabellenspitze mitspielen. Durch die beiden Neuzugänge Kathrin Roskosz und Markus Krüger konnte das beruflich bedingte Ausscheiden von Volker Daube und Iris Müller gut verkraftet werden. Zusammen mit den übrigen Mannschaftsmitgliedern Dirk Liebal (Mannschaftsführer), Henning Zanssen, Stefan Komljenovic, Maike Haupt konnte die Mannschaft mit ihrer Mannschaftsleistung und den Einzelergebnissen durchaus zufrieden sein. Die meisten gewonnenen Spiele der Saison: 1. Herrendoppel – Henning Zanssen/Stefan Komljenovic (12 Siege); gemischtes Doppel – Dirk Liebal/Kathrin Roskosz (11 Siege); 2. Herrendoppel – Dirk Liebal/Markus Krüger (8 Siege). Auch bei weit entfernten Auswärtsspielen, wie z. B. in Varel oder Gildehaus, wo jeweils ein Tag früher angereist wurde, war die Stimmung

untereinander immer sehr gut. Bedanken möchten wir uns bei den Ersatzspielern Dirk Mönch und Katja Hennig. **Dirk Liebal**

2. Mannschaft (Bezirks-Oberliga)

Nach den Aufstiegen aus der Bezirksklasse in die Bezirksliga (1996) und ein Jahr später in die Bezirksoberriga war in diesem Jahr der Klassenerhalt das oberste Ziel. Diesen spannenden Kampf haben wir – die 2. Mannschaft, bestehend aus Tina Spahn, Katja Hennig, Ulli Laußmann, Dirk Mönch, Axel Seilkopf und Mirko Will – erst am letzten Spieltag für uns entscheiden können. Mit 11:17 Punkten haben wir den „rettenden“ 6. Tabellenplatz erreicht! Die Mannschaft ist seit 3 Jahren im Kern zusammen geblieben – der Weggang unseres 1. Herren Björn Wirthsmann (Gifhorner Jugend) wurde diese Saison durch unseren Spielertrainer Axel kompensiert.

Wichtige Punkte gab es durch die „taktischen“ Ersatzspieler Dirk Liebal, Katrin Roskosz, Stefan (Schlumpie) Komljenovic, Iris Müller, Oliver Sehle und Bernd Steinmann. Unser Dank gilt vor allem unserem Spielertrainer Axel Seilkopf, der uns während der Spiele hilfreiche Tips geben konnte, aber auch unseren Fans, die sogar zu einigen Auswärtsspielen mitgekommen sind und uns angefeuert haben! Sie haben durch ihre Anwesenheit auch gezeigt, daß ihnen nicht nur die eigene Mannschaft wichtig ist! Die Saison ist – abgesehen von einigen personellen Diskussionen zu Saisonbeginn – wieder recht harmonisch verlaufen.

Katja Hennig

3. Mannschaft (Bezirksklasse)

Bis zum letzten Punktspieltag blieb in der Bezirksklasse 3 das Rennen um Auf- und Abstiegsplätze offen. Am Ende wurden wir unerwartet hinter der Drittvertretung des SV Lengede Bezirksvizemeister. Besonders Anteil an diesem Erfolg hatte „Courtrunner“ Bernd Steinmann, der als „Bank“ im Herreneinzel nahezu alle Spiele gewann und mit seiner schier unendlichen Ausdauer fast alle seine Gegner zermürbte. Aber auch Oliver Sehle punktete im Mixed mit Sabine Hentschel und Heidi Thiel überwiegend erfolgreich. Auch der Neuzugang Kai Pretsch hat sich nahtlos und erfolgreich in die Mannschaft eingefügt. Komplettiert wurde die Mannschaft durch Sonja Machner und Uwe Riske. Bei personellen Engpässen konnten wir auf die Ersatzspieler Holger Haars, Werner Juras, Hartmut Raulf, Marion Steinmann und Britta Walenczyk zurückgreifen.

Neben der Ausgeglichenheit überzeugte das Team durch mannschaftliche Harmonie, die bei knappen Spielständen am Ende oft den entscheidenden Motivationsschub zu unseren Gunsten gab.

Uwe Riske, Heidi Thiel



- **Container von 1 bis 25 m³ für:**
 - ☐ Altfenster ☐ Altpapier ☐ Folie ☐ Glas
 - ☐ Holz ☐ Styropor ☐ Blech ☐ Schrott
 - ☐ Müll ☐ Bauschutt ☐ Gartenabfälle
- **Transport von:**
 - ☐ Asbest ☐ belasteten Böden
- **Schrott, Metallhandlung**
- **Autoverwertung**

38159 Vechelde
Brackestraße 9

Telefon: 0 53 02 / 10 19
Telefax: 0 53 02 / 14 34



4. Mannschaft (Kreisliga)

Bis zum letzten Tag vor den Punktspielen stand noch nicht fest, ob die 4. Mannschaft überhaupt gemeldet werden sollte oder ob die wenigen „sicheren“ Stammspieler, die nicht nur Ersatz sein wollten, lieber auf die umliegenden Mannschaften verteilt werden sollten. Wie gut, daß wir uns zum Spielen entschieden haben, denn es hat sich gezeigt, daß wir viele sehr zuverlässige Spieler haben, die zwar teilweise nur sehr selten zum Training kommen, dafür aber einen „harten Kern“ gebildet haben, der viel Spaß während der gesamten Saison hatte. So waren wir ein Sammelbecken für viele Ersatzspieler. Durchschnittlich benötigten wir 4 – 5 Ersatzspieler pro Punktspiel, die wir teilweise sogar aus Berlin und Paris einfliegen mußten, um vollständig und möglichst stark aufzutreten zu können. Letztendlich sind wir zwar nur im guten Mittelfeld des unteren Drittels gelandet, aber trotzdem hat es uns allen riesigen Spaß gemacht.

Jörg Wittekopf, Olaf Kindel

5. Mannschaft (1.Kreisklasse)

Ein Saisonende mit Happy-End ! ? – Die Saison 97/98 verlief für die 5. Vechelder Mannschaft nach einem verkorksten Start mit einer zufriedenstellenden Rückrunde und einem insgesamt guten Abschluß. Konnte in der Hinrunde nur ein einziger Punkt auf der Habenseite verbucht werden, so waren es in der Rückrunde schon derer 6 bei einem fast ausgeglichenen Spielpunkteergebnis von 31:33.

Wenn auch am Ende der Saison der vorletzte Tabellenplatz nicht mehr verlassen werden konnte, so konnte doch vielleicht der Abstieg aus der 1. Kreisklasse dank einer enormen Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft verhindert werden. Dies ist um so beachtlicher, da auch in der



2. Mannschaft von links: Dirk Mönch, Björn Wirthsman, Katja Hennig, Mirco Will, Tina Spahn, Ulli Laußmann. Es fehlen Kai Pretsch und Axel Seilhopp



1. Mannschaft von links: Trainer Axel Seilhopp, die beiden Mannschaftsführer Henning Zanssen und Dirk Liebal, Katrin Roskosz, Dirk Mönch (Ersatz), Marcus Krüger, Stefan Komljenovic, Maike Haupt

1. Kreisklasse auf hohem Niveau gespielt wird und die Mannschaft nicht immer in Bestbesetzung spielen konnte. Für die 5. Vechelder Mannschaft spielten Angelika Bock, Karen Borchard, Jutta Kinkel, Bettina Knust, Bärbel Oschmann, Herbert Bellmer, Hubert Bock, Holger Haars, Jörg Heicke, Olaf Kindel, Helge Korn, Stephan Maschke, Anton Roskosz und Bernhard Stephan. **Hubert Bock**

6. Mannschaft (2. Kreisklasse)

Die 6. Mannschaft setzte sich in der Hinserie aus folgenden Spielern zusammen: Britta Hüser, Barbara Oschmann, Bernd Jakubowski, Herbert Bellmer, Henning Wittenberg, Bernd Gierszewski und als Ersatzspieler Markus Trauberg.

Leider verloren wir in der Hinrunde jedes Spiel, aber wir hofften natürlich von Mal zu Mal. Deshalb war auch unser Motto: Es kann nur besser werden.

In der Rückrunde wurden wir durch Jörg Heike und Bernhard Stephan aus der 5. Mannschaft verstärkt. Diese beiden Spieler wurden so in die Pflicht genommen, daß wir auch gleich das erste Spiel der Rückserie gewinnen. Bei diesem einen gewonnenen Spiel blieb es nicht, im letzten Spiel holten wir ein Unentschieden (das hatten wir ja noch nicht). Leider stehen wir in der Tabelle an letzter Stelle, aber wir haben einen Vorteil gegenüber den anderen Vechelder Mannschaften: Wir können nicht absteigen!

Bei den Ersatzspielern Bernd Jakubowski, Anton Roskosz und Markus Trauberg sowie meinen Mitspielern bedanke ich mich noch einmal für den tollen Einsatz.

Barbara Oschmann

Schüler- und Jugendmannschaft

Da die Altersverteilung unserer Jugendlichen dieses Jahr etwas ungünstig war, haben wir in dieser Spielsaison nur eine Jugendmannschaft (U19), die überwiegend aber aus „Noch“-Schülern bestand und eine Schülerkleinmannschaft (U15) ins Rennen geschickt.

Den größtenteils also viel zu jungen Spielern wegen, haben die Jugendlichen dieses Jahr mehr oder weniger gut abgeschnitten. Trotzdem ist die gesamte Saison eigentlich ohne große Probleme gemeistert worden und hat allen viel Spaß gemacht (wieder mit einem großen Mannschafts-Abschluß-Essen in einem großen Restaurant an der Autobahnauffahrt Salzgitter (B-King)).

Ganz andere Erfolge hatten unsere Kleinsten: Sie sind, von drei Ausnahmen abgesehen, immer in der gleichen Besetzung fast ungeschlagen durch die gesamte Saison geprescht. Damit ist auch ein hervorragender erster Platz in der Endwertung mit großem Abstand zum Zweiten als Belohnung gerechtfertigt. Noch zu erwähnen ist die große Unterstützung von Nadine Baber, die selber noch bei den Jugendlichen spielte, daneben aber oft parallel „die Kleinen“ betreut hat.

Schülermannschaft (inkl. Ersatz):

Denise Steinert, Sebastian Czekajlo, Stefan Kurz, Marcel Brehmer und Leonhard Nause

Jugendmannschaft (inkl. Ersatz):

Nadine Baber, Anabel Nause, Anika Schütte, Desirée Lux, Steffen Laußmann, Christian Junge, Sascha Steinert, Daniel Oschmann, Matthias Bock, Rouven Bauch, Tako Schuhmann

Jörg Wittekopf

Gymnastik

Rückblick 1997

Einmal im Jahr treffen wir uns mit den Gymnastikdamen unserer Partnerstadt Biederitz. Aus vielerlei Gründen kam es 1997 nicht zu einem Treffen, was wir uns für dieses Jahr fest vorgenommen haben. Unser Sportlerjahr haben wir mit viel Einsatz und guter Gymnastik beendet. Dafür allen Übungsleitern ein herzliches Dankeschön.

Unsere geselligen Stunden sind ebenfalls gefragt, aber auch gut besucht, so daß jedes Vorbereiten immer Spaß macht. So war es bei der Radtour mit Abschluß am Johannisteich. Ein gelungener Abend! Es ist ein tolles Bild, wenn 38 Damen per Rad Treffpunkt R-Kauf Richtung Fürstenau radeln, natürlich vorschriftsgemäß mit unseren Schildern: „Achtung“, „Anfang“ und „Ende“.

Mit Erlaubnis durften wir an der Jagdhütte pausieren, da war für das leibliche Wohl



Hildesheimer Str. 24
38159 VECHELDE
☎ (0 53 02) 63 43

Öffnungszeiten :

Montag geschlossen
 Dienstag — Freitag . . . 8.30 — 18 Uhr
 Samstag 8.00 — 13 Uhr



gesorgt. Es war lecker und gemütlich, verbunden mit viel Spaß.

Unsere Weihnachtsfeier wurde von uns mit viel Liebe und selbstgebastelten Überraschungen ausgestattet. Danke an Ruth und Rosemarie. Die Weihnachtsfeier wurde von 58 Damen besucht. Die Krönung war wieder einmal unsere Elvira Hänslar (Foto), übrigens war es Ihre 10. Weihnachtsfeier mit großem Auftritt. Die Lachmuskeln kamen nicht zur Ruhe, einfach Spitze. Mach weiter so.

Für 1998 wünsche ich uns allen ein gutes Sportlerjahr.
Johanna Faist

Leichtathletik

Das Jahr 1997 verlief für die Vechelder Leichtathleten dahingehend sehr erfolgreich, daß einige Neuzugänge vor allem im Jugend- und D-Schülerbereich zu verbuchen waren. Wir hoffen, daß dieser Trend sich auch 1998 bestätigt, da unsere Übungsgruppen gern noch größer werden können. Diese Trainingsstärke schlug sich dann auch in den Wettkämpfen nieder, die unsere Athleten bis hoch auf Bezirks- und Landesebene erfolgreich absolvierten.



Der inzwischen zum vierten Mal von uns ausgetragene Schüler-Mehrkampftag wurde von allen Beteiligten als positiv empfunden, obwohl die heimischen Athleten mit unseren Gästen aus den neuen Bundesländern nicht ganz mithalten konnten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Robin Schulz, der uns wie in jedem Jahr seine Technik und seine Computer-Kenntnisse zur Verfügung stellte, und auch an alle anderen fleißigen Helfer.

Optik
Foto

Multigressiv
Das Gleitsichtglas nach Maß.
 Individuell nach Ihrer Verordnung.
Ihr Vorteil:

- Mehr Sehqualität.
- Mehr Eleganz.
- Mehr Sicherheit.

 Rodenstock Brillengläser
 ...die mit Garantie und Versicherung

Rolf Schlüter
 Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

38159 Vechelde, Taubenstraße 2, Tel. (0 53 02) 18 02



Die Wettkampfplanung für das kommende Jahr besteht schon, und wir wünschen allen Aktiven ein erfolgreiches 1998.

Frauke Päs



B-Trainer-Ausbildung in Uslar

„Ich heiße Gerd, sagt Du zu mir, wir sind ja quasi Kollegen!“ Gerne nahmen Frauke und ich das Angebot des Mannes mit dem unverkennbar sächsischen Akzent an. Gerd Böttcher aus Halle, Trainer von u.a. Ilke Wyludda, wollte versuchen, uns



in die Kniffe des Diskuswerfens und Kugelstoßens einzuweisen, was ihm, denke ich, ausgezeichnet gelungen ist. „Berti Vogts ist Disziplintrainer Fußball und ich bin halt Disziplintrainer Diskuswerfen.“ Die lockere Art machte den immerhin erfolgreichsten Diskuswurftrainer der



von links: Daniela Harms, Anne Ostermann, Nicole Fiedler und Julien Mazen.



Welt sofort sympathisch. Vielleicht hielten einige Zaungäste im Solling-Stadion den guten Gerd ja tatsächlich für Berti Vogts, das Interesse für die imposante Erscheinung im weißen Trainingsanzug mit der großen „Deutschland“-Aufschrift und dem Wappen mit dem Bundesadler auf gold-blattiertem Grund schien jedenfalls enorm.

Auch die Einheit beim Bad Gandersheimer Hammerwurf-Trainer hat großen Spaß gemacht, ebenso das Speerwerfen bei Reinhard Knoop und der Exkurs in die Sport-Psychologie mit Ex-Bundestrainer Karsten Jung.

Insgesamt haben wir wieder einen tollen Lehrgang hinter uns gebracht, dessen einziges Manko der krankheitsbedingte Ausfall der Speerwurf-Bundestrainerin Maria Ritschel blieb.

Jens Müller



Erst mal seh'n was Quelle hat !

**Bestellannahme und Verkauf
mit Computer-Service**

Quelle – AGENTUR

Inh. Ralf Werner Lehmkuhl

38159 Vechelde - Taubenstraße 2

Telefon (0 53 02) 53 13

Tanzen

Auch im Schaufenster 1998 kann die Schautanzgruppe „Moving pearls“ auf ein abwechslungsreiches und von Erfolg gekröntes Jahr zurückblicken.

Was hat sich verändert?

Wir nicht. Unsere Gruppe besteht weiterhin aus tanzfreudigen, lustigen und nicht zuletzt hart trainierenden Tänzerinnen sowie einem Tänzer.

In lockerer Atmosphäre werden alte Tänze aufgefrischt und neue Choreographien einstudiert, bis die Mütter des Erfolgs, Claudia Krebs und Christiane Kuhn, ihr O.K. für einen Auftritt geben. Mit dem Oldie-Erfolgshit „Grease“ und dem Top



Hit „Freed from desire“ haben wir unsere Programmvelfalt ausweiten können. Und so hoffen wir auch für dieses Jahr, unser Publikum auf's Neue zu begeistern; z.B. auf Hochzeiten, Geburtstagen usw.

Wer nun neugierig geworden ist und Spaß am Tanzen hat, ist bei uns herzlich willkommen, jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle am Schützenplatz.

Ilona Czichy

.....

Es war einmal . . .

Ja also: Es war einmal, vor noch gar nicht so viel Jahren, da gab es in Vechelde ein großes Interesse am Tanzen. Wir konnten gar nicht genug Tanzgruppen eröffnen. So ergab es sich zu dieser Zeit, daß es eine Rock'n Roll Gruppe gab, die sich selbst „Crazy“ nannte. Daneben tanzten die Kleinen, die „Mickey Mäuse“ und außerdem gab es sogar noch die „Minis“, die Kinder, die noch ganz kleine, aber schon sehr flotte Füße hatten.

Alle Gruppen hatten regen Zuspruch, und wir konnten immer mit mindestens 20 Kindern tanzen. Der Mittwoch hatte aber auch noch einen Abend für die Erwachsenen, die Jazz tanzen wollten. Wir hatten alle viel Spaß, auch an zusätzlichen geselligen Veranstaltungen.

So ihr „alten Hasen“ möchte ich gern sagen, schaut Euch mal die Bilder an, erkennt sich die eine oder vielleicht sogar der eine wieder? Das hättet Ihr nicht gedacht, nach so vielen Jahren noch einmal im Schaufenster!!!! Warum?

Damit tauche ich jetzt wieder in die Gegenwart ein. **Leider hat sich vieles**

gewandelt. Die Gruppen werden immer kleiner, tanzen aber, wenn sie sich zu diesem Hobby entschlossen haben, genauso begeistert, wie ich es aus früheren Jahren kenne.

Unsere Werbung verpufft aber oft, und wir stehen wieder mit unseren treuen kleinen Mitstreitern allein da. Viele Tänze eignen sich einfach nicht für kleine Gruppen. Was tun? Das war unsere Frage. Einmal haben wir beschlossen, wollen wir noch einen Vorstoß wagen. Im Rahmen des Projekts „**Schule und Sportverein**“, das auch von der Sportjugend und dem Landessportbund Niedersachsen befürwortet wird, haben wir eine neue Initiative ergriffen.

Sowohl der Schulleiter der OS Vechelde Gerold Mertens, als auch der Vereinsvorsitzende Hans-Hermann Beyer haben uns in unserem Vorhaben Unterstützung zugesagt.

Unser neues Projekt heißt:

**Sportverein und AG der OS Vechelde
Showtanzgruppe für das
Jubiläum 25 Jahre OS Vechelde**

Zur Zeit bin ich sehr optimistisch, daß wir dafür viele Kinder begeistern können. Also haltet uns die Daumen, daß dies etwas ganz besonders Schönes werden kann, oder besser noch, wer gefragt ist, beteiligt sich, dann wird es toll, das wissen wir. Die Tanzzeit ist wie immer Mittwoch nachmittags 16.30 bis 18.00 Uhr (mit AG) und dazu 15.00 bis 16.30 Uhr

Am Schluß nun vielleicht noch ein paar Worte zu den beiden bestehenden Gruppen. Es ist ja nicht so, daß bei uns nichts los ist. Wie jeder weiß, tanzen wir gern Folklore, das können wir bei den Auftritten der Tanzspatzen bewundern.



JEANS

ANGEL'S
MAC
EDWIN
JOKER

WOMEN / MEN

Vechelde, Hildesheimer Str. 89



Aber der modernen Musik kann man sich nicht entziehen, und deshalb wird immer mehr modern getanzt, besonders bei den „Mickey Mäusen“.

Auftritte, das ist mein Stichwort:

Wir hatten über das Jahr verteilt ganz verschiedene Einladungen.

Angefangen hat es mit dem **Schulfest in der OS**, das am 30. Mai 1997 bei herrlichem Sonnenschein begangen wurde. Auf dem Schulhof hatten wir mehrere Auftritte vor einer großen Zuschauerzahl, die auch nicht mit Applaus geizte. Teilweise war es schon schwierig, sich bis zur Tanzfläche „vorzukämpfen“, obwohl wir doch eigentlich „eintanzen“ wollten, aber uns kann nur wenig erschüttern. Haben wir dann die Tanzfläche erreicht, müssen wir uns oft erst Platz erarbeiten, und wer gar nicht weichen möchte, darf auch schon mal mittanzen; aber was macht das schon, das ist das Leben.

Im Juni waren wir von Minimal eingeladen. Wieder wundervoller Sonnenschein und



schon sehr anspruchsvoll. Die Tänze, die für Gruppen von 12 Kindern geplant waren, nun auf Grund des Termins mit nur 6 Tänzerinnen vorzuführen. Aber auf steigende Nervosität folgte reichhaltiger,

begeisterter Applaus, und man konnte sehen, daß die Probleme schwanden und die Kinder locker tanzten. Es war so schön.

Wie soll es anders sein, war auch der zweite Termin in **den Ferien im Oktober**. Da die Übungsleiter ihren verdienten Urlaub machten, hat sich Frau Max selbst für die Organisation am Showtag zur Verfügung gestellt, so daß die Kinder diesmal wieder vor den begeisterten Verwandten mit ihrem Können glänzen konnten.

Im April diesen Jahres haben wir schon eine Einladung zu einer **Feier der Senioren** im Bürgerzentrum.

Auf eine schöne neue Saison
Veronika Tiehe/Carmen Sachtleben



sogar noch mehr, es war so warm, daß sogar die Zuschauer im Stehen schwitzen und schattige Plätzchen suchten. Die Tänzerinnen hatten schattige Plätzchen, **in einem Festzelt**, das eher klein als groß war, jedenfalls für unsere Ansprüche. Aber es hatte Atmosphäre, denn wir tanzten auf einem Holzfußboden, der schwang und beim Tanzen auch ordentlich Krach machte, es hatte etwas vom bayrischen Oktoberfest. Glaubt's mir, wir hatten viel Spaß und auch viel Durst.

Zwei Auftritte des letzten Jahres haben wir den Familienjubiläen der Familie Max (eine unserer jetzigen Tänzerinnen) zu verdanken.

In den Sommerferien haben wir es fertiggebracht, eine kleine Tanzshow zu organisieren. Alle, die zugesagt hatten, kamen auch nach Vallstedt. Pünktlich und in unserer hübschen Tanzkleidung präsentierten wir uns. Teilweise war es

**Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen**

Peter Poser liefert
pünktlich und preiswert

Shell Heizöl

Am besten rufen Sie gleich an:
Telefon (0 53 02) 14 74 + 12 65

**Brennstoffe
Peter Poser**

Raiffeisenstraße 6, 38159 Vechede

Tennis

Boom beendet ! ?

Mit dem Rückzug der Tennisdole "Steffi" und "Boris" aus dem Tenniszirkus scheint die Tennisbegeisterung in der Republik und auch in Vechelde abzunehmen.

Gab es vor 10 Jahren noch Wartelisten zur Aufnahme in den Vereinen, so ist es heute so, daß das Management der Vereine bemüht ist, die Mitgliederzahlen zu halten, so auch in der Tennis-Spielgemeinschaft Vechelde. Der Vorstand und die Mitgliederversammlung haben bereits vor zwei Jahren beschlossen, die Aufnahmegebühren drastisch zu senken. So wurde, nachdem noch 1993 Ehepaare bzw. LAG 760,- DM und ein Single 430,- DM **Aufnahmegebühr** zahlen mußten, die Gebühr auf **200,- DM bzw. 150,- DM gesenkt.**

Hiermit soll u.a. die Mitgliederzahl stabilisiert und das jährliche Budget der Spielgemeinschaft abgesichert werden.



Hermann Bohnstedt
bedankt sich beim Platzwart **Klaus Duballa**

Mitglied werden in der TSG

Die Tennisspielgemeinschaft bietet allen Mitgliedern des MTV Vechelde an, einmal ein Probespiel mit dem **Sportwart Herrmann Bohnstedt (Tel.: 5810)** zu vereinbaren. Für **10,- DM/Monat** kann man dann nach dem Motto „**Tennis ist toll, bringt Spaß und neue Freunde,**“ spielen.

Vereinsmeisterschaften 1997

3 Meistertitel für Herdis-Juren Fischer

Neben vielen Aktivitäten vom Frühjahrssputz über das Sommerfest bis hin zum Winterfestmachen der Plätze, die durch den Sportwart, Festausschuß und Vorstand organisiert wurden, fanden im September die Vereinsmeisterschaften statt. Die Meldungen lagen in vielen ausgeschriebenen Meistertiteln hinter den Erwartungen.

Hierdurch wurde es erforderlich, einige Gruppen zusammenzulegen.



v.l.: Gudrun Melzer/Christel Buschmann



v.l.: Volker Kretschmer/Rolf Buschmann



v.l.: Christa Schaumburg/Elke Jahn



Bernd Kasch

Die Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister im einzelnen:

Damen-Einzel: Herdis-Juren Fischer
B-Finale: Elke Jahn

Damen-Doppel: Herdis-J. Fischer/Nina Ebeling
B-Finale: Christel Buschmann/Gudrun Melzer

Herren-Einzel: Matthias Christoph
B-Finale: Uwe Stanischewski

Herren-Doppel: Matthias Christoph/Ingo Eilhardt

Jungsenioren-Einzel: Bernd Kasch

Senioren-Einzel: Volker Kretschmer

Mixed: Herdis-J. Fischer u. Marc Adler



v.l.: Herdis-Juren Fischer und Nina Ebeling

Punktspiele

Aus dem Bereich der Punktspiele in den einzelnen Klassen ist der Aufstieg der 2. Mannschaft der Jungsenioren hervorzuheben. Ansonsten wurde von allen anderen Mannschaften die Klasse gehalten. Für

das Spieljahr 1998 wurden wieder folgende Punktspiel-Mannschaften gemeldet:
1 Damen-, 2 Herren-, 2 Jungseniorinnen- und 2 Jungseniorenmannschaften.

1998

In der Saison '98 wird der Vorstand Aktionen starten, die die Mitgliederzahl stabilisieren, damit die Tennisplätze ausgelastet sind und ein reges Vereinsleben mit etlichen Veranstaltungen stattfinden kann. **C. Fricke**

Wir machen den Weg frei

Geben Sie Ihrem Vermögen die Sporen.

Für Ihr Geld legen wir uns kräftig ins Zeug. Unsere Berater helfen Ihnen bei der Suche nach den besten Anlagemöglichkeiten zur Vermögensbildung.

Volksbank Vechelde eG

Turnen

Jahresrückblick 1997

Im Jahr 1997 ist es uns wieder gelungen, sieben neue Übungsleiter aus den eigenen Reihen zu gewinnen. Zu den erfolgreichen Absolventen der ersten dezentralen Fachübungsleiterausbildung im Geräteturnen gehören Inga Deventer, Michaela Schubert, Janina Wickner, Peter Lauckner, Johannes Zimmermann, Timo Langemann und Christian Röthke. Besonders erfreulich ist es, daß bereits fünf ÜL-Absolventen in ihren eigenen Gruppen tätig sind.

Durch das Engagement aller Übungsleiter konnten auch im Jahr 1997 alle Übungsgruppen von der Teilnehmerzahl konstant gehalten werden. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Übungsleiter/innen für ihren gezeigten Einsatz bedanken, ohne den das Übungsangebot nicht in diesem Umfang und so erfolgreich aufrechterhalten werden könnte.

Andreas Fricke

Termine 1998

25. April '98

Fitness-Wettkampf..... Vechede

31. Mai bis 6. Juni '98

Deutsches Turnfest München

11. Juli '98

DTB-Wahlwettkampf..... Vechede

17. - 19. Juli '98

Heideturnfest..... Eltze

Nov./Dez. '98 Harzfahrt



Verschnaufpause beim Heideturnfest

Eltern-Kind-Turnen

ÜL-Vera Lange, Halle II,
Montag 15.00 bis 17.00 Uhr

Nach vierjähriger Tätigkeit als Übungsleiterin der Eltern-Kind-Gruppe war die Resonanz 1997 sehr unterschiedlich. In den Sommermonaten war die Beteiligung der Kinder und Eltern wider Erwarten geringer als in den Wintermonaten. Dazu kam noch, daß einige Kinder altersbedingt ausscheiden mußten.

Nach den Sommerferien konnte man wieder einen großen Zulauf verzeichnen, so daß sich im Durchschnitt über 40 Kinder am Turnen beteiligten.



Am 10. 2. 97 fand ein Faschingsturnen mit Spiel und Spaß statt. Von der Katze bis zum Clown geschminkt, turnten, kletterten und sprangen die Kinder durch die Halle. Auch während der vielen Kinderfaschingsfeiern in der Gemeinde Vechede haben es sich die Kinder und Eltern nicht nehmen lassen, am Turnen teilzunehmen.

Der Höhepunkt zum Abschluß des Jahres war das Weihnachtsturnen am 15. 12. 97. Da die Kinder viel Spaß beim Turnen auf dem großen Trampolin hatten, wurde es auch wie im Vorjahr wieder aufgebaut. Die Spannung bei den Kindern wuchs, da ja wieder der Nikolaus kommen sollte. Pünktlich wie immer kam der Nikolaus und brachte einen großen Sack voller Geschenke mit. Nachdem er den Kindern eine Geschichte vorgelesen hatte, konnten sie es kaum erwarten, die Geschenke in Empfang zu nehmen. Als alle Geschenke verteilt waren, gingen die Kinder zufrieden mit ihren Eltern nach Hause.

Zum Schluß möchte ich mich noch einmal bei allen treuen Eltern und Helfern für die Unterstützung bedanken. **Vera Lange**



opitz AUTO-HAUS

Peiner Straße 27
38159 Vechede
Telefon (0 53 02) 27 21 - 23
Telefax (0 53 02) 55 65

Bortfelder Straße 11a
38176 Wendeburg-Bortfeld
Telefon (0 53 02) 91 19 - 0
Telefax (0 53 02) 51 40

Vorschulkinderturnen

ÜL-Birgit Heyne, Schützenplatzhalle,
Samstag 9.30h - 10.30h, 10.30h - 11.30h

Jeden Samstagvormittag stehen Bewegung, Spaß und Spiel im Vordergrund, denn dann geben sich die kleinen Turnmäuse und -zwerge des MTV in der Schützenplatzhalle ein Stelldichein. In der Zeit von 9.30h - 10.30h und 10.30h - 11.30 h wird die sonst so dunkel wirkende Turnhalle zu einem hellen, freundlichen Tummelplatz für ganz viele bewegungsfreudige Kinder im Alter von drei/vier bis sechs Jahren (bzw. bis zum Schuleintritt), und der Zauber kann beginnen. Erfüllt von unzähligen Kinderstimmen und vor allem Lachen wird die alte Halle Woche für Woche in kunterbunte Gerätelandschaften verwandelt, so daß sich alle Aktiven mal im Land der Riesen und Zwerge, mal in einer kunterbunten Zirkusmanege und, und, und . . . vergnügen und kräftig auslassen können. Spaß an der Bewegung wird groß geschrieben; deshalb sind die Geräteparcours auch so angelegt, daß für jedes Kind – gemäß dem individuellen Entwicklungsstand und Bedürfnissen – etwas dabei ist, woran es sich zwanglos ausprobieren und seine motorischen Fähigkeiten einmal bis an die eigenen Grenzen austesten kann. So bieten die Gerätelandschaften allen Kindern die Möglichkeit, die breite Palette der motorischen Grundeigenschaften (Klettern, Rollen, Hangeln, Stützen, Balancieren, Schwingen, Springen, . . .) auszuschöpfen. Aufgrund der weiten Altersstreuung ist das Angebot an Bewegungsmöglichkeiten auch dahingehend differenziert, besonders für die älteren Kinder das Erlernen von Kleinstformen von Bewegungsfertigkeiten an ausgewählten Geräten anbieten.

Zum Turnen gehören nicht nur kleine und große Geräte und viele Spiele, sondern noch einiges mehr. So ist es nicht verwunderlich, wenn an manchen Turnvormittagen



gen Musik und Lieder aus dem alten Turnhallengemäuer dringen. Einfache Elemente aus Musik und Rhythmik rundeten das Programm ebenso ab wie kleine Übungseinheiten zum Entspannen und Ausruhen – einmal „ganz still und ruhig“ zu sein, wird auch schon von Kindern als angenehm empfunden und kann richtig Spaß machen.

Jahr für Jahr setzen sich die beiden Gruppen aufgrund des altersbedingten Ausscheidens von einigen Kindern immer wieder neu zusammen. Momentan besuchen jeweils 20 und mehr Kinder die Turngruppen, doch zum Beginn des neuen Schuljahres werden leider wieder diverse Abgänge zu verzeichnen sein. Damit wir keinen allzu großen Schwund erleiden, sind alle Kinder der o.g. Altersstufe aus Vechelde und Umgebung herzlich eingeladen, mit uns zu turnen, zu toben und zu spielen! Wir freuen uns auf jeden neuen Turnzweig, der mal bei uns hereinschaut und mitmachen möchte!

Allg. Mädchenturnen I und II

ÜL-Anette Nordmann (Mäd. II)

Martina Müller (Mäd. I)

Halle II, Freitag 15.30 bis 17.00 Uhr

(6 bis 9 Jahre, ab Einschulung)

Jeden Freitag ab halb vier treffen wir uns in der Sporthalle II. Wir sind meist 15 bis 20 Mädchen im Alter von sechs bis neun Jahren, die viel Spaß am Turnen haben.

Nachdem wir in letzter Zeit einigen Zuwachs bekommen haben, zum einen aus der Vorschulkinderturngruppe und zum anderen von turnerisch völlig unvorbelasteten Mädels, haben wir uns zu einem verträglichen Haufen zusammengerauft.

Nach dem Aufbauen toben wir uns ein wenig aus, um anschließend unserem Bewegungsdrang an den Geräten nachzukommen. Das geschieht, indem wir den Geräteparcours unter ein Motto, z.B. Jahrmarkt, stellen und uns dabei überlegen, was man dort so alles anstellen kann.

Nebenbei nehmen wir auch an Veranstaltungen wie Fitnesswettkampf, DTB-Wahlwettkampf und natürlich dem Heideturnfest teil.

Zum Abschluß der Stunde werden wir ganz ruhig und backen, unserem Thema entsprechend, eine Pizzamassage oder etwas ähnlich Angenehmes. Falls wir dazu keine Lust haben, machen wir auch mal ein Spiel. Das hilft, uns auf den Ausklang der Stunde einzustimmen, wenn wir dann auseinandergehen, um uns nächste Woche wiederzutreffen.

Wir freuen uns über jede, die zu uns kommt, um gemeinsam zu turnen und Spaß zu haben. **Anette und Martina**



Allgemeines Jungenturnen (7 bis 10 Jahre)

ÜL-Peter Lauckner, Schützenplatzhalle,
Montag 16.30 bis 18.00 Uhr

Zuerst möchten wir uns bei Ingo Mucha bedanken, der für uns bis zum Dezember 1997 als Übungsleiter mit Nerven aus Stahl für das allg. Jungenturnen zuständig war. Leider kann Ingo die Übungsstunden nun nicht mehr leiten, da er aus beruflichen Gründen keine Zeit mehr hat. So hat er sich rechtzeitig nach einem neuen Vertreter umgeschaut und ihn mit Peter Lauckner auch gefunden.

Ein guter Anfang !

Seit Montag, dem 5. 1. 1998, betreue ich, Peter Lauckner, als neuer Übungsleiter die allgemeine Jungenturngruppe. Ob Mini-Trampolin, Reck- oder Bodenturnen: Geräteturnen fordert den ganzen Körper und ist nicht auf eine einseitige Betätigung ausgerichtet. Es macht mir viel Freude zu sehen, wie sich alle beim Turnen engagieren, auch wenn ich den einen oder anderen zu etwas mehr Ruhe ermahnen muß. Einige Freunde haben mir berichtet, sie hätten an einem Montag um 16.30 Uhr, als sie an der Schützenplatzhalle vorbeigegangen seien, geglaubt, eine Großveranstaltung sei im Gange. So laut sei das Geschrei gewesen. Dabei sind wir im Schnitt nur 8 bis 10 Jungen. Für die Zukunft würde ich mir eher ein umgekehrtes Verhältnis wünschen. Jeder neue Turner ist bei uns herzlich willkommen.

Peter Lauckner



**Allg. Jugendturnen
(Mädchen/Jungen)** ÜL-Andreas Fricke,
Halle I, Montag 16.30h - 18.00h

Der Jugendturngruppe gehören nun etwa 15 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren an, wobei das weibliche Geschlecht immer noch deutlich überwiegt. Spaß an jeglicher Bewegung sowie viel Quatschen gehören genauso zu unserem Übungsprogramm, wie auch die Teilnahme an Freizeitveranstaltungen z.B. Eltze (Heideturnfest) und das Deutsche Turnfest in München. Beim letzten Heideturnfest konnten wir wie im vergangenen Jahr fast alle Gruppenwettkämpfe gewinnen und auch in den Einzelwettkämpfen viele vordere Plazierungen erreichen. Über evtl. Neuzugänge würden wir uns ebenfalls sehr freuen.



Leistungsturnen Mädchen (Nachwuchsgruppe)

ÜL-Janina Wickner, Inga Deventer,
Michaela Schubert, Andreas Fricke

Die 5 bis 10-jährigen Mädchen vom Leistungsturnen treffen sich jeden Montag von 14.30 h bis 16.30 h in Halle I, um mit viel Spaß am Turnen bestimmte Übungen zu erlernen. Nachdem wir im Mai '97 unsere Übungsleiter-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, konnten wir dank der vielen Freiräume, die uns Andy läßt, neue Übungsmethoden ausprobieren und noch gezielter auf den Wettkampf im Herbst hinarbeiten. Wegen ihrer Ausbildung konnte Jasmin Pust nun auch nicht mehr regelmäßig an den Übungsstunden teilnehmen, so daß noch mehr Arbeit und Verantwortung auf uns zukam. Doch davor hatten wir keine Angst, dies sollte noch

ein zusätzlicher Ansporn sein. Das Engagement hat sich schließlich auch gelohnt, was die guten Ergebnisse beim Wettkampf beweisen sollten.



»Wie aus dem Ei
gepellt«
von Ihrer
**chemischen
Reinigung**



S. LUDWIG

● **Schlüssel-Sofortdienst** ●
● **Schlösser aller Art** ●
● **Schließanlagen** ●
● **Alarmanlagen** ●
● **Tresore** ●

Planung ● Beratung ● Montage



Taubenstraße 1 · 38159 Vechelde · Telefon 0 53 02/28 04
Fax 0 53 02/7 02 15 · Autotelefon 0 17 24 02 37 02



Die Kleinen schufften, die Großen lachen!

Vierkampf

- 1. Platz Hanna Langemann
- 2. Platz Christina Raabe

Dreikampf:

- 1. Plätze Anna Lepsy,
Carolyn Vietz,
Rabea Wickner
- 2. Plätze Lena Grabowski,
Antonia Henker
- 3. Platz Stefanie Pohlai
- 4. Platz Jessica Lepsy

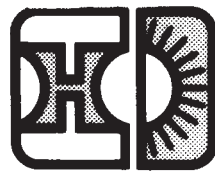
Zweikampf:

- 1. Plätze Tanja Becker,
Sarah Lies
- 2. Platz Josefine Preuß
- 3. Platz Jennifer Garling

Besonders hohe Wertungen erzielten am Reck Carolyn Vietz (4,50 von 5 Pkt.) und Sarah Lies (4,05 von 5 Pkt.), am Balken erturnten sich Lena Grabowski, Christina

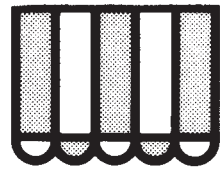


*Nachwuchsgruppe mit neuen ÜL
beim Wettkampf*



Meisterbetrieb

HEIKO DESSAÛLES



Überdachungen
Wintergärten · Windschutz
Sonnenschutzanlagen
Holzfenster · Alufenster
Rolläden – Neu/Altbau
Türen – Alu/Holz/Kunststoff
Vordächer für Haustüren
und Keller



**Kömmerling-
Kunststoff-Fenster.**

Raabe und Rabea Wickner jeweils 4,30 Pkt. von 5 Pkt. Am Boden wurden von Hanna Langemann und Christina Raabe jeweils 4,10 Pkt. erzielt. Jessica Lepsy erreichte gute 3,90 Pkt. Ihre Schwester Anna erzielte mit 3,70 Pkt. von 4 Pkt. ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis.

Nach diesem gelungenen Wettkampf haben wir unser Trainingsprogramm etwas geändert und sind z. Z. auch dabei, ein neues Trainingskonzept zu entwerfen, wobei vor allen Dingen der Altersunterschied der Mädchen berücksichtigt werden soll. Außerdem sollen die neuen Trainingsmethoden an die unterschiedlichen Leistungsfähigkeiten der Mädchen angepaßt werden.

Inga, Janina und Michaela

Leistungsturnen Mädchen

ÜL-Ute Fichtner, Wiebke Meyer-Scharenberg, Halle I - Mittwoch 15.30 bis 18.00 Uhr und Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Die Turngruppe besteht z.Z. aus 19 Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahren. Die Turnerinnen nehmen regelmäßig in jedem Jahr an den Kreisliga- und Kreismeisterschaften, sowie der Bezirksliga teil. Nach den Qualifikationen folgen die Bezirks- und Landesmeisterschaften. Betreut und trainiert werden die LT-Mädchen von Ute Fichtner und Wiebke Meyer-Scharenberg, die zu unserer Freude die Bundeskampfrichterprüfung im Kunstturnen wieder einmal mit sehr gut bestanden hat.

Bezirksliga

Bereits im Frühjahr haben die Mädchen mit 2 Mannschaften an den Bezirksligawettkämpfen in Herzberg und Braunschweig teilgenommen. Sie konnten sich gegen Turnstützpunkte wie z. B. Wolfsburg, Braunschweig und Wolfenbüttel durchsetzen.

Unsere 1. Mannschaft konnte sich mit Julia Mathejczyk, Linda Kortmann, Michaela Schubert, Sarah Timpe und Janina Wickner in der Wk 5 den 4. Platz von 14 Mannschaften erturnen. Julia zeigte in diesem Wettkampf in der Einzelwertung (69 Teilnehmerinnen) mit Abstand die beste Bodenkür (6,45 Punkte).

Überraschend und deshalb auch zu unserer besonderen Freude hat unsere 2. Mannschaft mit Linda Fichtner, Dominique Moré, Janina Glauß, Alexandra Tietz und Vanessa Möhle einen hervorragenden Wettkampf geturnt und sich damit von 13



Mannschaften Silber sichern können. Linda turnte in der Einzelwertung (62 Teilnehmerinnen) die beste Balkenkür (6,4 Punkte) Gesamteinzelwertung auf Platz 5.

Kreismeisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften präsentierten sich die Mädchen in Bestform. Von 18 Turnerinnen, die an den Start gingen, brachten unsere Mädchen 7 Kreismeistertitel, 3 Vizemeistertitel und 5 dritte Plätze mit nach Hause.

Im Nachwuchsprogramm Ak 8 wurde Kristina Timpe dritte, Ak 10 Cerry Walther wurde Kreismeisterin. Im Pflichtkür-Wettkampf holte sich in der B 8 Janina Wickner den 1. Platz, in der B 7 Julia Mathejczyk den 3. Platz, sowie Sarah Timpe in der B 6, in der B 5 Linda Fichtner den 2. Platz. Im Pflichtwettkampf gab es gleich 3 Kreismeisterinnen: Michaela Schubert in der A 8, Linda Kortmann in der A 7 und Sarah Wieloch in der A 6.

In der A 5 wurden Dominique Moré vierte und Janina Glauß fünfte. Alle Turnerinnen hatten sich für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Der Wettkampf, der leider nicht zu einer Qualifikation führt, wurde geturnt von Inga Deventer, Jg. 83/84, die den 2. Platz belegte. Jg. 85/86 Kreismeisterin im Jahrgang 85/86 wurde Wiebke Bachmeier, gefolgt auf Platz 2 von Dörthe Röhrbein und auf Platz 3 von Vanessa Möhle.

Bei unseren jüngsten Wettkampfmädchen Jg. 87/88 holte sich Isabell Hohmann den Titel, vor Alexandra Tietz, Nathalie Moré und Sina Brachmann auf den Plätzen 2, 3 und 4.

Bezirksmeisterschaft

Sechs Mädchen des MTV Vechelde traten zu den Bezirksmeisterschaften in Wolfenbüttel an. Ein Wettkampf, an dem 200 Turnerinnen teilgenommen hatten. In der A7 Vierkampf-Pflicht, Jg. 85 und älter, konnte Linda Kortmann ihre hervorragenden Leistungen von der Kreismeisterschaft bestätigen. Mit der besten Boden- und der

zweitbesten Balkenübung erturnte sie sich Rang 4. Nur ein Ausrutscher beim Sprung verwehrte ihr den Tritt aufs Treppchen.

Michaela Schubert turnte in der A 8, Jg. 84 und älter, nicht nur eine brillante, sondern auch die beste Stufenbarren-Übung ihres Jahrganges (6,95 Punkte) und erkämpfte sich damit Bronze. Trotz eines mißglückten Startes konnten sich Dominique Moré A 5 und Sarah Wieloch A 6 ins vordere Mittelfeld turnen.

Bezirksmeisterin im Pflichtkürwettkampf Jg. 87/86, B 5 wurde Linda Fichtner. Sie zeigte sich in starker Form, und nur ein winziger Fehler am Balken trennte sie mit einem Zehntel vom Titel. Zusätzlich zeigte sie den besten Sprung des Wettkampftages mit 9,60 Punkten.

Sarah Timpe, Jg. 86 - 83, B 6, lieferte gegen starke Konkurrenz einen sehr guten und ausgeglichenen Wettkampf. Zwei Patzer am Stufenbarren kosteten sie Bronze.

Dennoch blieb ihr in diesem so engliegenden Teilnehmerfeld (26 Teiln.) der 9. Platz. In den Gruppen qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft in der A 7 Linda Kortmann, A 8 Michaela Schubert, B 8 Janina Wickner, B 5 endet mit der Bezirksmeisterschaft.

Landesmeisterschaften

Bei den Landesmeisterschaften in Hundsmühlen, zu denen sich unsere drei Mädchen zum ersten Mal qualifizierten, zeigten sie auch prompt Nerven. Aber trotz großer Nervosität erkämpften sie sich das gute Mittelfeld.



Alle LT-Mädchen des MTV Vechelde konnten sich trotz des geringen Trainingsaufwandes (4 Std. wöchentlich) gegen große Turnstützpunkte durchsetzen und behaupten.

Dennoch steht der Spaß und die Freude am Turnen im Vordergrund.

Wir freuen uns jetzt schon auf die kommende und hoffentlich genau so erfolgreiche Saison, die im April mit der Bezirksliga beginnt.

U. Fichtner

**Bäckerei
Konditorei**

Wulfestieg

Unser Wort gilt ! – Auch 1998

- **garantierte Bäckerqualität**
- **alles täglich offenfrisch**
- **freundliche Bedienung**

und dazu das schöne
neue Bäckerfachgeschäft

Auch Sonntags
alles offenfrisch ab 7.30 Uhr:
Brötchen, Kuchen
und Croissants

**Danke für Ihr Vertrauen
Ihre Verkäuferinnen**

Handwerker-Backstube Essinghausen • Telefon (0 51 71) 35 05

Leistungsturnen Mädchen/Jungen/Männer

ÜL-Andreas Fricke, Jasmin Pust, Ingo Mucha, Halle I - Di. 14.30 bis 17.00 Uhr, Mi. 15.30 bis 18.00 Uhr, Do. 14.30 bis 17.00 Uhr, Fr. 15.30 bis 18.00 Uhr

Zur Jahresmitte hat sich auch eine Mädchenmannschaft entschlossen, nicht nur auf Kreisebene ihre Wettkämpfe zu bestreiten, sondern den Vergleich auf Bezirksebene zu suchen. Ohne große Ambitionen auf vordere Plätze konnte die Mannschaft in der Besetzung Isabel Hohmann, Sarah Finke, Sarah Wieloch, Dörte Röhrbein und Annika Lies frei aufturnen. Nur der letzte Platz sollte es nicht werden.

So wurde für die beiden Wettkämpfe in Herzberg und Braunschweig fleißig trainiert. Etwas nervös, aber doch mit recht ansprechenden Leistungen haben sich die fünf Mädchen recht gut behaupten können und konnten ihr selbst gestecktes Ziel, nicht letzte Mannschaft zu werden, klar erreichen. Mit 94,550 Pkt. erreichten sie den 11. Platz von 13 gestarteten Mannschaften.

Bei den Jungen gab es Anfang des Jahres große Terminüberschneidungen, so daß auf die Bezirkseinzelnmeisterschaften zugunsten der anstehenden Mehrkampfmeisterschaften verzichtet wurde. Erst im Herbst sollte dann an den Mannschaftsmeisterschaften und den anschließenden Ligawettkämpfen teilgenommen werden.

Der männliche Vechelder Turnnachwuchs belegte bei den Bezirksmeisterschaften in der Besetzung Andre Brehmer, Moritz Langemann, David Zimmermann, Florian Conrads, Daniel Siedentop und Hendrik



Nachwuchs Jungen mit ÜL Ingo Mucha



Mädchen-Mannschaft III - Bezirkswettkampf v.l.:
Annika Lies, Isabell Hohmann, Sarah Finke, Sarah Wieloch, Dörte Röhrbein

Letzel den hervorragenden 3. Platz und hatte sich damit auch für die Landesmeisterschaften in Hannover qualifiziert. Auch dort konnten die Jungen ihre Leistungen bestätigen, mußten aber gegen die starke Konkurrenz aus Nordenhamm und Salzgitter Lehrgeld zahlen. Zu guter Letzt reichte es aber nach einem sehr gutem Wettkampf zum hervorragenden 6. Platz. Leistungsträger in der Mannschaft waren Andre Brehmer und Moritz Langemann, die beide die 30-Pkt-Grenze erreichten.

Ligawettkämpfe

In der Saison '97 waren die MTV-Turner mit drei Mannschaften überaus erfolgreich im Ligageschehen beteiligt. Die erste Mannschaft war in der Verbandsklasse am Start, wo sie sich den Aufstieg in die Verbandsliga sichern konnte. Die zweite Vertretung und die Schülermannschaft turnten in der Bezirksliga. Auch hier gelang es der zweiten Mannschaft, sich im Aufstiegswettkampf für die Verbandsklasse zu qualifizieren.

Verbandsklasse

In der Verbandsklasse gelang es den Aktiven um Christoph Willgrodt, Jürgen Preuß, Ingo Mucha, Norbert Schuh und Eugen Schlosser vom ersten Wettkampftag, sich auf dem zweiten Tabellenplatz festzusetzen und damit in der Endabrechnung den Aufstieg in die Verbandsliga einzulösen.

Tabelle:

1. SVE Bad Salzdetfurth
2. **MTV Vechelde**
3. MTV Salzgitter
4. SV Gebhardshagen
5. VfB Fallersleben
6. TC Hehlen

Bezirksliga

Die Schülermannschaft zeigte sich bei ihren Wettkämpfen trotz Neuformation von ihrer besten Seite und erturnte sich in der Besetzung Matthias Zimmermann, David Zimmermann, Moritz Langemann, Florian Conrads, Daniel Siedentop, Hendrik Letzel, Dominik Gillhaus und Michel Wolf einen sehr guten Mittelfeldplatz.

Tabelle Schülerliga:

1. SV Gebhardshagen
2. MTV Salzgitter
3. **MTV Vechelde**
4. VT Rinteln
5. VT Bückeburg

Bezirksliga

Die zweite Mannschaft konnte sich zum Saisonauftakt überlegen den 1. Platz sichern. Leider sollte sich aber zu den anderen Wettkämpfen wie jedes Jahr Verletzungsspech einstellen und die Endkampfteilnahme noch einmal gefährden.



Daniel Siedentop

Doch mit Teamgeist und Kampf wurde der Aufstiegswettkampf doch noch erreicht. Beim Aufstiegswettkampf im Dezember in Vechelde sollte dann die Mannschaft aber nochmal in Bestbesetzung antreten können. Mit Peter Deutsch, Michael Wallner, Elmar Kurz, Christian Röhke, Timo Langemann, Florian Strauß, Simon Fischer, Andre Brehmer, Matthias Zimmermann und Andreas Fricke gelang der MTV-Riege mit 117,45 Pkt. und Rang 2 doch recht deutlich der Aufstieg in die Verbandsklasse.

Tabelle:

1. TV Falkenberg	118,65 Pkt.
2. MTV Vechelde	117,45 Pkt.
3. MTV Braunschweig	112,50 Pkt.
4. MTV Holzminden	111,90 Pkt.
5. TuS Vinnhorst	108,30 Pkt.
6. TB Wilhelmshaven	38,95 Pkt.

MTV Vechelde Mehrkampf-Team

Im letzten Jahr lagen die Wettkampfvorbereitungen für die Einzelstarts eindeutig im Mehrkampfgebiet. Das mindestens dreimalige Training in der Woche sollte sich dann für Michaela Schubert, Janina Wickner, Andre Brehmer, Moritz Langemann, Timo Langemann, Eugen Schlosser, Matthias Zimmermann, Elmar Kurz und Andreas Fricke auch in den Plazierungen bemerkbar machen.

Dem Turntraining folgten meist noch einige Stunden auf dem Sportplatz, um sich auf die leichtathletischen Disziplinen vorzubereiten. Am Abend schlossen sich dann die Aktiven noch dem Schwimmtraining der Schwimmabteilung an, bei dem



im Anschluß auch noch ein wenig für das Kunstspringen trainiert wurde. Der recht umfangreiche Trainingsaufwand sollte sich dann aber auch für alle Aktiven bezahlt machen. Bei zwei Qualifikationswettkämpfen in Heide/Schleswig Holstein und in Berlin lösten alle das Ticket zur Deutschen Meisterschaft in Celle sowie zu den DM beim Deutschen Turnfest in München. Mit den erzielten Leistungen zählt der MTV Vechelde zu den besten Mehrkämpfern in Niedersachsen.

Bei den Landesmehrkampfmeisterschaften gelang es allen, vordere Plazierungen zu erreichen und diese Ergebnisse auch bei den DMM zu bestätigen. Mit etwas Glück könnten sich die Aktiven im September 1998 für den erstmals stattfindenden Deutschlandpokal in Coburg qualifizieren. Hierfür müßten aber die Ergebnisse beim

Plazierungen:

Michaela Schubert	6. Platz Land,	11. Platz DM
Janina Wickner	7. Platz Land,	46. Platz DM
Elmar Kurz	2. Platz Land,	18. Platz DM
Matthias Zimmermann	1. Platz Land,	13. Platz DM
Eugen Schlosser	1. Platz Land,	11. Platz DM
Timo Langemann	4. Platz Land,	8. Platz DM
Andreas Fricke	1. Platz Land,	19. Platz DM
Andre Brehmer	1. Platz Land	
Moritz Langemann	1. Platz Land	

Deutschen Turnfest in München nochmals bestätigt werden.

Michaela Schubert, Timo Langemann und Eugen Schlosser zählten mit ihren Ergebnissen von den Deutschen Meisterschaften zu den besten Aktiven aus Niedersachsen.

Andreas Fricke



Wirbelsäulengymnastik

Das Angebot der „Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik“ unter dem Motto „Fit und gesund in jedem Alter“ erfreut sich immer noch großer Beliebtheit im Übungsbetrieb des MTV Vechelde. So ist die Teilnehmerzahl auch im Jahr 1997 in den bestehenden fünf Übungsgruppen recht konstant geblieben. Im Herbst '97 wurde auch ein Anfängerkurs angeboten, der gut angenommen wurde. Alle Absolventen des Anfängerkurses sind inzwischen in den restlichen Gruppen voll integriert und nehmen am weiteren Übungsangebot teil.

Auch im Herbst '98 ist wieder ein Anfängerkurs geplant, der hauptsächlich für die Teilnehmer gedacht ist, die keine Erfahrungen in der Wirbelsäulengymnastik haben oder noch keiner sportlichen Betätigung nachgegangen sind. Ziel des Anfängerkurses soll es sein, Grundlagen zu vermitteln, um anschließend ohne große Schwierigkeiten in einer der bestehenden Gruppen weiter am Übungsangebot teilzunehmen.

Wichtig • Wichtig • Wichtig

Für jeden Interessenten besteht grundsätzlich die Möglichkeit, jederzeit in einer der bestehenden Übungsgruppen mit der WS-Gymnastik zu beginnen. Ein Anfängerkurs ist nicht zwingend vorgeschrieben!!!

Termine: A. Fricke: Mo. (20.00h - 21.15h) und Do. (19.00h - 20.15h) - Ute Haufe: Do. (9.30h - 10.45h) und Fr. (17.00h - 18.15h) - Doris Irls Di. (9.30h - 10.45h).

Weitere Infos bei jedem ÜL oder

Andreas Fricke, Fasanenstraße 3, 38159 Vechelde, Telefon 0 53 02 / 36 89



Schwimmen

Ein neues MTV-Schaufenster erscheint – und das heißt auch, ein Jahr mit vielen sportlichen Aktivitäten ist vergangen. Jeder hat eigene Ereignisse und Erlebnisse, die er mit diesem Jahr verbindet und die in Erinnerung bleiben.

Wie jedes Jahr hat die Schwimmabteilung an vielen Vergleichswettkämpfen, Pokalschwimmen, Kreismeisterschaften, Nachwuchsschwimmen usw. bis zu den eigenen Abteilungsmeisterschaften teilgenommen. Es wurde gesiegt und verloren, Jubel und Enttäuschung wechselten wie das Wetter, stolze Sieger, traurige Verlierer, Medaillen und Urkunden – oder auch nur nasse Handtücher. Doch das wichtigste an all diesen Veranstaltungen des letzten Jahres war: Sie wurden gemeinsam unternommen.

Ob eine Stunde im Training oder ein Wettkampftag, ein Wochenende am Irenensee oder ein Nachmittag auf dem Grillplatz, wir haben diese Zeit in einer Gemeinschaft verbracht. Eine Gemeinschaft aus Alten und Jungen, Großen und Kleinen, Starken und Schwachen. Trotz dieser Unterschiede haben sich alle zusammengerauft und hatten eine Menge Spaß und Aufregung miteinander. Na ja, fast alle: einige hatten doch auch 'ne Menge Arbeit und Zeitaufwand, die Übungsleiter zum Beispiel. Manchmal sind sie um diesen Job nicht zu beneiden.

Und deshalb freue ich mich über unsere neuen, jüngeren Übungsleiter/innen, Nastassja Schulz, Katja Hochgräfe und – ganz neu – Hendrik von Appen, die mit viel Motivation und neuen Ideen ihre Gruppen begeistern und den Spaß am Schwimmsport fördern. Ihre Umgestaltungen und neue Trainingsabläufe bringen frischen Wind und Weiterentwicklung in die Abteilung.

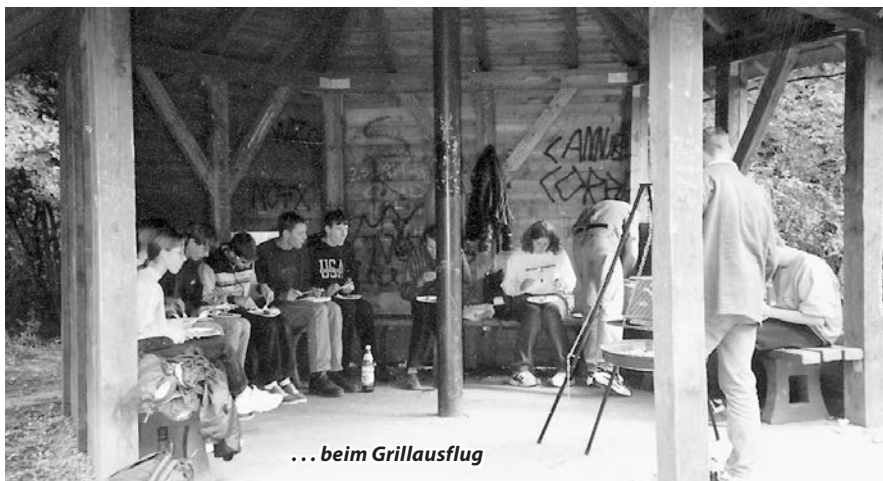
stehend von rechts: Ursula Schöbel, Nastassja Schulz, Katja Hochgräfe



Die wichtigen Grundlagen, vermittelt von Sigrid Cuervo und Ursula Schöbel, müssen den Krabben erstmal in mühevoller Kleinarbeit beigebracht werden. Später, wenn Carola Ludwig sie erst in den Fingern hat, können sie vielleicht schon einigermaßen

schwimmen, sind dann aber gerade in diesem „nervigen“ Alter nicht immer ganz einfach.

Unsere Ältesten bei Claus Cartal sind da schon etwas ruhiger. Hier muß dann doch



... beim Grillausflug

Leistungsgruppe 1 mit ÜL Claus Cartal



eher der persönliche sportliche Ehrgeiz geweckt werden, es zählen Kondition und Willen. Seit Claus diese Gruppe trainiert und motiviert, hat sich die Zahl ihrer Aktiven verdoppelt.

Daß eine Schwimmabteilung mit 100 Schwimmern nicht so ohne weiteres „funktioniert“, versteht sich von selbst. Darum noch einmal **DANKE** allen Übungsleitern, den Schwimmern, den Schwimmmeistern und dem Hallenbadpersonal für das letzte Jahr. Danke auch der „Finanz-Fee“, unserer Kassenwartin Sabine Thiemann, für ihre Arbeit, denn: Ohne Moos nix los.

Allen Beteiligten kann ich nur sagen: Auf ein Neues!
Karl-Heinz Metzing

Gesellschaftstanz

Unsere beiden Tanz-Gruppen, die jeweils dienstags und freitags in der Zeit von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr tanzen, haben ein aktionsreiches Jahr hinter sich.

Während einige neue Pärchen die Grundschritte und darüber hinaus weitere Figuren spielerisch lernten, konnten wir „Stammtänzer“ an unserem bisherigen Können „feilen“. Das war aber noch nicht alles. Neue Schritte und Varianten in den verschiedenen Tänzen (Jive, Chacha, Langsamer Walzer, Rumba, Tango, Quick Step und Disco-Fox etc.) wurden uns von Sabine Tenscher und Udo Möller gezeigt, und langweilig wurde es nie. Auch die Anschaffung immer neuer Musik-CDs sorgt bei manchen Schrittwiederholungen für Abwechslung.

Im Frühsommer war es dann (endlich) soweit. Durch die Neubewirtung des „Ferdinands“, der Eröffnung des „Old Scotch Corner Vechelde“, bekamen wir die Möglichkeit, nach unserem Tanzen in gemütlicher Atmosphäre den Abend zu beenden. Walter Büttner und Tony Wilson ließen gleich klar erkennen, daß sie uns als Stammgäste sehen möchten.

Im Sommer waren wir, mittlerweile schon Tradition, am **Irenensee**. Der See gilt als Geheimtip. Auch dieses Jahr hatten wir ein Superwetter. Nach dem Baden im See konnten wir bei Bier und Bratwurst richtig relaxen (siehe Fotos), um später am Biertisch im Scheine des Lagerfeuers ein Konzentrationsspiel zu spielen, das Corinna Langmaack sich ausgedacht hatte. Das Spiel war ein „Brüller“ und ist für die kommende „Saison“ fest eingeplant!

Auf unserer **Abteilungsversammlung** im Herbst stellten wir fest, daß alle „Offiziellen“ ihren Job zur vollsten Zufriedenheit der Mitglieder erledigt hatten. Unser bisheriger Abteilungsleiter, Günther Langmaack wurde einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand wurde erweitert und besteht jetzt aus Harrybert Kurz (stellvertr. Abteilungsleiter), Uwe Schulz (Schriftführer) und Heike Kunz (Beisitzerin).



Karla



Frieda



Gerda

Eine Abordnung der Gesellschaftstänzer auf dem Weg zur Karnevalsfeier der MGV Liedertafel Vechelde am 14. Februar 1998 – oben die Frauen, unten die Männer!?!?



danach entschlossen, in unserer Abteilung mitzumachen. Herzlich willkommen!

Am 15. November veranstalteten wir unsere „**Jahresabschlußfeier**“ (Mittelding zwischen feierlichem Ball und professioneller Disco) im Bürgerzentrum, zum ersten Mal übrigens unter der Bewirtung des „Old Scotch Corner Pub“ Vechelde. Nach dem Essen konnte zur Disco getanzt werden. Die Unterbrechung zur Aufführung vom „Siggi und Rahner“-Double war grandios (untertrieben), während die Unterbrechung des DJs zur „Heidi-Comedy“ zweifellos eher Geschmacksache war ...

Auch als Grillmeisterin sehr gefragt, Sabine Thiemann unsere Kassenführerin



Irenensee 1997 wie jedes Jahr ein toller Spaß!



Seit Januar diesen Jahres haben wir am Dienstagabend ein **neues Tanzlehrer-gespann**: Gesa und Sebastian Vollbrecht. Beide haben bis im vergangenen Jahr in der Latein-Formation des BTSC in Braunschweig getanzt und geben nun auf ihre sympathische Art einfach und leicht verständlich ihr Wissen an uns weiter.



Gesa und Sebastian Vollbrecht

Ende Januar waren dann auf einmal so gut wie alle Mitglieder im Fürstenauer Holz anzutreffen. Der Grund: Die ebenfalls schon traditionelle **Braunkohlwanderung**. Und wer dachte, daß es zum letzten Jahr keine Steigerung zur, von Harrybert Kurz organisierten Veranstaltung geben würde, nun, der sah sich getäuscht.

Die Erklärungen des sympathischen Jagdpächters und in Vechelde allseits bekannten Herrn Schirmer über die Natur im allgemeinen und die Tiere im besonderen hatten schon ihren eigenen Reiz. Der Höhepunkt war aber (neben dem sonnigen Wetter) das Braunkohlessen im Lokal „Zur Linde“ in Sophiental. Alle waren sich einig: So einen Braunkohl haben wir noch nicht gegessen (wir kommen wieder).

Wer jetzt noch nicht zu uns gehört und auf den Geschmack gekommen ist: Schaut



G. Langmaack bedankt sich bei Sabine Tenscher und Udo Möller

doch mal rein oder ruft einfach an unter Telefon (0 53 02) 3923.



Achtung Stau! – Andrang beim Kalt-Warmen Buffet zur Jahresabschlußfeier im Bürgerzentrum Vechelde



fröhlich Der fröhliche
Getränke-Markt



H. Pillot

Reichhaltige Auswahl an:

Bieren, Spirituosen
und alkoholfreien Getränken

**Hildesheimer Straße 54
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 40 77**

Impressum

Redaktion und Gestaltung:

Günther Langmaack
Cachanring 2, 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 39 23
e-Mail: G.Langmaack@t-online.de

Mitarbeit: Helga Brukner, Jens Müller
und die Abteilungsleitungen

Anzeigen: Corinna Langmaack

Herausgeber:

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Postfach 70, 38155 Vechelde

Herstellung:

Döring Druck
Druckerei und Verlag GmbH
Koppestraße 6, 38104 Braunschweig
Telefon(05 31) 37 39 30
Telefax (05 31) 37 20 28

Auflage: 1.000 Exemplare

Pesäpallo

Im August letzten Jahres fanden in Finnland die Pesäpallo-Weltmeisterschaften 1997 statt. Nach mehreren Trainingslagern und Qualifikationsspielen wurden der Vechelden Veto-Spieler Stefan Jarek (20) und Trainer Oliver Günther (22) in den Kader der Deutschen Nationalmannschaft aufgenommen.

Stefan Jarek konnte leider aus persönlichen Gründen nicht daran teilnehmen, aber Oliver flog mit nach Finnland, dem Heimatland des Pesäpallos. Nach einem Abschlußtraining vom 3. bis 9. August 1997 in Lohja begann für Oliver am 10. August nach den Ansprachen einiger hoher Persönlichkeiten, unter anderem des finnischen Präsidenten, das Abenteuer Worldcup in Hyvinkää (Nähe Helsinki). Deutschland belegte vor Japan den fünften Platz. Weltmeister wurde Gastgeber Finnland vor Schweden und Estland.

Nach zwei Wochen bei dreißig Grad im Schatten und täglich um die zehn Stunden auf dem Spielfeld denkt Oliver an eine harte aber schöne Zeit zurück. Auch hat er nicht vergessen, daß ihm die Teilnahme nur durch die finanzielle Unterstützung des MTV Vechelde und der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Niedersachsens ermöglicht wurde.

Vor allem aber hatte er eine Menge über Spieltaktiken und Regeln des finnischen Volkssportes gelernt, was er in heimischer Umgebung auch gleich an seine Mannschaft weitergab.

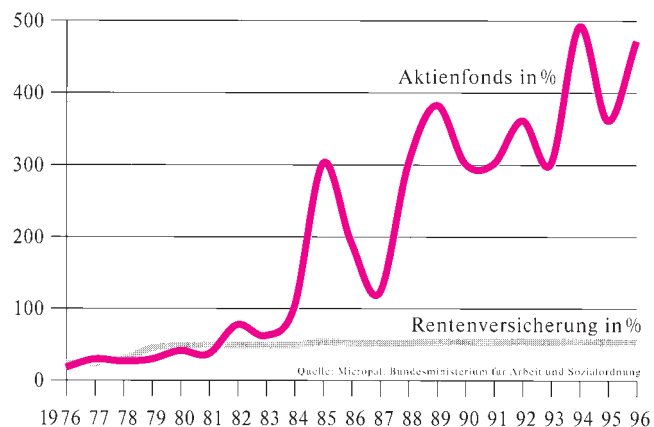
In den nächsten Monaten wurde hart trainiert, denn vom 3. bis 5. Oktober fand in Frankfurt die Deutsche Pesäpallo-Meisterschaft 1997 statt. Nach einem langen und harten Spiel bezwangen die mit acht Spieler/innen unterbesetzten „Vechelden Vetos“ die „Stuttgart Merklinger Löwen“ mit 4 : 4 und 9 : 8 in zwei Sätzen. Damit war der sechste Platz in der Endplatzierung gesichert. Dormagen wurde vor Frankfurt und Augsburg Deutscher Meister und nahm den hüfthohen Pokal mit in die Ruhrmetropole.

Leider ist das Vechelder Pesäpallo-Team, das seit 1994 in der Deutschen Pesäpallo Liga (DPL) spielt, bisher nur bei wenigen Spielen mit einer vollbesetzten Mannschaft von 9 aktiven und 3 Auswechselspielern angetreten.

Aber was wäre mit einer vollständigen Mannschaft möglich, wenn sieben (Mindestspielerzahl) bis acht Spieler/innen schon Platz sechs belegen? **O. Günther**



ES IST
OFT NICHT DAS RISIKO,
VOR DEM RENTENALTER
ZU STERBEN, SONDERN
LANGE ZU LEBEN



Gerade im Vergleich zur Rentenversicherung schneiden Geldanlagen in Aktienfonds seit etlichen Jahren deutlich besser ab!

EISEL GmbH

FINANCIAL SERVICES
UNABHÄNGIGE BERATUNGSGESELLSCHAFT

KÖNIGSBERGER STRASSE 32 · 38159 VECHDELDE
TELEFON (053 02) 42 67 · TELEFAX (053 02) 62 69



KOOPERATIONSPARTNER

BREITE STRASSE 25/26
38100 BRAUNSCHWEIG
TELEFON (0531) 244 88-0
TELEFAX (0531) 244 88-99

ASSEKURANZ
BURGTORF EHLERS HOSSE WOLTER
MAKLERHAUS GmbH





Go ahead!

*Ein gutes Team braucht man schon,
um als erster ans Ziel zu kommen.*

Unsere neuen Rover-Fahrzeuge sind dabei 1. Wahl.

*Mit Rover, Land Rover, Mini und MG
sind Sie in jedem Stadion ein gern gesehener Gast.*

BLOCK AM RING ROVER MIT FORMAT



Gifhorner Straße 151 · 38112 Braunschweig · Telefon: 0531 - 2 14 20